Martin Keßler

Kohlenstraße 7
58452 Witten

Stadt Witten

Herrn Bürgermeister Lars König

Rathaus Marktstr. 16

58452 Witten

Witten, 26.10.2020

Antrag an den Rat der Stadt Witten nach §24 der Gemeindeordnung:

Belebung der Wittener Innenstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Rätinnen und Räte

mit großer Sorge beobachten wir eine Entwicklung unseres Stadtzentrums, die sicher nicht nur Witten, sondern auch andere Städte betrifft. In den Medien wird dabei häufig von der Verödung der Innenstädte gesprochen. Wir können und müssen diese Entwicklung in Witten aufhalten und umgehend gegensteuern.

Die Unterzeichner dieses Schreibens sind bereits vor fünfzig Jahren im Wittener Zentrum zur Schule gegangen. Als alteingesessene Wittener begrüßen wir das Engagement aller Parteien und Menschen, die sich für unsere Stadt und ihre Bürger einsetzen, denn auch wir haben gewiss ein Herz für Witten.

Es ist uns bekannt, dass der Rat vor geraumer Zeit eine Bebauung des Kornmarktes beschlossen hat. Potentielle Investoren haben daraufhin Entwürfe vorgelegt, die in unserem Bekanntenkreis niemanden begeistern, ganz im Gegenteil. Bei in letzter Zeit auch deutlich gestiegenem Bewusstsein für den drohenden Klimawandel wünschen sich viele Mitbürger eine Begrünung des Platzes oder zumindest eine Bebauung, die die nun dringend gebotene Nachhaltigkeit erkennbar macht.

Erfreulicherweise hat sich im Wiesenviertel eine lebendige Studentenszene gebildet und durch das Unikat fördert die Universität Witten-Herdecke die Belebung dieses Stadtteils.

In der Alfred-Herrhausen-Straße setzt die Universität derzeit Zeichen, wie nachhaltige Bebauung aussehen kann. Dies hat uns veranlasst, das Gespräch mit Herrn Dr. Jakobs zu suchen, der nun als erster Vizepräsident für Organisationsentwicklung für zukunftsweisende Strategien der Universität zuständig ist.

Herr Dr. Jakobs zeigt sich ausgesprochen offen für Ideen und konkrete Beiträge zur weiteren Belebung der Wittener Innenstadt. Eine solche Idee wäre die Bebauung des Kornmarktes mit einem

architektonischen Highlight, das Dach- und Fassadenbegrünung beinhalten könnte. Ein solches Gebäude könnte gänzlich oder teilweise von der Universität genutzt werden.

Nicht nur die weitere Entwicklung der Universität wird finanziell auch mit Landesmitteln gefördert. Führende Politiker etablierter Parteien befürworten ein Städteförderungsprogramm, das der Verödung der Innenstädte entgegenwirkt. Deshalb sollte die Finanzierung ehrgeiziger Projekte bei Vorlage überzeugender Konzepte durchaus möglich sein.

Ein lebendiges und liebenswertes Zentrum fördert nicht nur den Einzelhandel, das Miteinander und Zugehörigkeitsgefühl der Wittener Bürger. Es fördert auch den Wirtschaftsstandort. Noch ist es nicht zu spät, für den Kornmarkt ein Nutzungskonzept zu entwickeln, dass allgemeine Zustimmung findet und Witten im Städteranking deutlich nach vorne bringt.

Wir bitten Sie daher zu beschließen, dass

- der Verkauf des Geländes an irgendwelche Investoren gestoppt wird.
- der Universität Witten-Herdecke die Nutzung des Kornmarktes angeboten wird unter der Voraussetzung, dass eine architektonische Sehenswürdigkeit entsteht, die im Hinblick auf Nachhaltigkeit beispielhaft ist.

Für Ihre Zustimmung bedanken wir uns herzlich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Keßler *Dirk Brenscheidt*